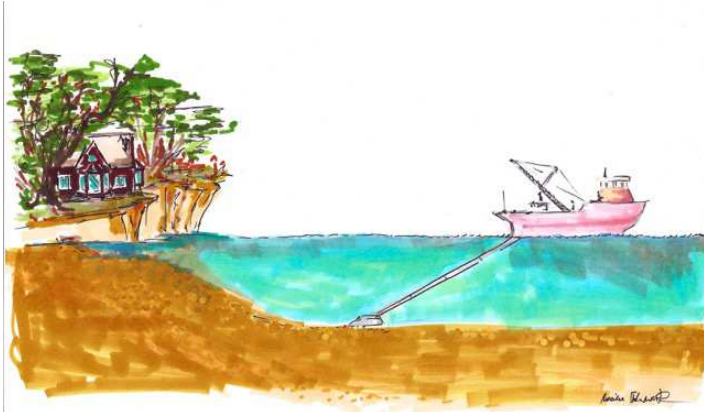


Sand - eine globale endliche Ressource?

12.02. – 16.02.2018



Sandabbau im Meer

Zielgruppen: Sekundarstufen I und II

Unterrichtsfächer: Naturwissenschaften und Erdkunde

Jahreszeit: ganzjährig

Kursinhalte:

An praxisnahen Lernstationen arbeiten die SchülerInnen zu den Themen Sandverbrauch, Erosion, Sand als Rohstoff für Industrieprodukte, Sand in der Bauindustrie, Stoffkreislauf Sand und Gesteine, Sandarten/Korngrößen, Sand in Flüssen

Das Kursangebot ist besonders sinnvoll in eine Unterrichtsreihe einzugliedern, die sich mit Ressourcenverbrauch und Rohstoffhandel beschäftigt.

Ideal ist es aber auch im Anschluss an eine Einheit Boden oder Gesteine.

Kompetenzen: Erdkunde Sek I

- Ressourcenkonflikte, Ressourcenmanagement
- Gesteinskreislauf
- globale Herausforderungen kennen und beurteilen
- globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie

Kompetenzen: Erdkunde Sek II

- Nachhaltigkeit in Raumnutzung und Raumentwicklung (Kernthema 10)
- Ressourcennutzung und nachhaltige Entwicklung

Welche Produkte enthalten Sand?

Woher kommt der Sand?

Wie entsteht Sand?

Wieviel Sand wird verbraucht

Wie könnte man Sand einsparen?



**Wieviel Sand benötigt man,
um Beton herzustellen?**

Betonherstellung

Themenwochen im Schulbiologiezentrum

Anknüpfungen an den Orientierungsrahmen für den Lernbereich **globale Entwicklung**:

- Eingriffe des Menschen in die Natur und Kriterien für solche Entscheidungen werden erörtert.
- Beeinflussung globaler Kreisläufe und Stoffströme durch konkrete Entwicklungsmaßnahmen oder politische Entscheidungen unter dem Aspekt nachhaltiger Entwicklung werden bewertet.
- Auswirkungen menschlicher Eingriffe in ein Ökosystem werden beschrieben und beurteilt.
- Globale Umweltprobleme als Probleme auf großen Raum-Zeitskalen werden hergeleitet.
- Das Verhalten von Menschen als Gestalter, Nutzer, Zerstörer und Regenerierer von Ökosystemen wird beschrieben
- Erkenntnisse werden interdisziplinär gewonnen und in Handlungsstrategien umgesetzt.